

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang SOBOTKA
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0121-I/4/2017

Wien, am 13. Februar 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Loacker, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Dezember 2017 unter der **Nr. 53/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Verfahren zur Vordienstzeitenanrechnung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- Wie ist der Stand des Verfahrens in dieser Sache?
- Wie lautet die Stellungnahme der Republik Österreich zur Vorlagefrage an den EuGH im bezeichneten Verfahren?
- Bis wann rechnen Sie mit einem Abschluss dieses Verfahrens?
- Wie würde sich eine Entscheidung des EuGH zugunsten der Rechtsauffassung des Beschwerdeführers auswirken?
 - a. Auf wie viele Dienstverhältnisse?
 - b. Mit welcher Gesamtsumme? (in Euro, pro Jahr laufend)
 - c. Mit welcher Gesamtsumme? (in Euro, pro Jahr einmalig - Aufrollung von Ansprüchen)

Seit Inkrafttreten der BMG-Novelle 2017, BGBl. I Nr. 164/2017, am 8. Jänner 2018 betrifft diese Anfrage keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundeskanzleramts mehr.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Gernot Blümel, MBA

